

Berufsbildungswerk Mosbach



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Junge Menschen, die aufgrund ihrer kognitiven oder psychischen Entwicklung bzw. wegen der Schwere der Behinderung noch nicht berufs- oder berufswahlreif sind, können zunächst an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teilnehmen.

Die Teilnehmer lernen zunächst verschiedene Berufsfelder kennen. Im weiteren Verlauf der Maßnahme werden die Kenntnisse entsprechend den Berufswünschen und Fähigkeiten der Jugendlichen vertieft. Die Teilnehmer werden so auf ihren späteren Beruf und die Ausbildung vorbereitet.

In der Berufsschule (Sonderberufsschule) werden die Schulkenntnisse aufgefrischt bzw. Kenntnislücken vermindert. Die Teilnehmer werden auch auf die Anforderungen in den Fachklassen der Berufsausbildung vorbereitet.

Ziele der BvB:

- Klärung des individuellen Förderbedarfs auf der Basis einer begleitenden Förderdiagnostik
- Berufliche Orientierung und Findung durch projektorientiertes Arbeiten in verschiedenen Berufsfeldern
- Entwicklung beruflicher Grundfertigkeiten durch Förderung der praktisch-manuellen Geschicklichkeit und des selbstständigen Arbeitens
- Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Sozialkompetenz

Die BvB-Förderung wird nicht auf die Berufsausbildung angerechnet, kann aber in bestimmten Fällen dazu führen, dass die anschließende Ausbildungszeit verkürzt wird.

Berufsbildungswerk Mosbach
Neckarburkener Str. 2 - 4
74821 Mosbach

Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 06261 / 88 356
Fax: 06261 / 88 581
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

Eine Perspektive für

Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen

